

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

Bremen, den 7. August 2017
Bearbeitet von Christian Zeyfang
Tel: 361-9086
Fax: 361-59186
Christian.zeyfang@sportamt.bremen.de

Lfd. Nr. **19/86**

**Vorlage zur
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 15.08.2017**

Sporthallen

- a) Gebäudesanierungsprogramm**
- b) Ausfallzeiten von Sporthallen**

A. Problem

Die Sprecherin der Deputation für Sport, Frau Ingelore Rosenkötter (SPD), hat um einen Bericht zu folgenden Bereichen gebeten:

1. Die Berücksichtigung von Schulsporthallen im Rahmen des Gebäudesanierungsprogrammes in den kommenden Jahren (IB Bremen)
2. Die Informationsweitergabe bei Ausfallzeiten von Sporthallen über das Sporthallenmanagement (Landessportbund e. V.)

B. Lösung

Zu dieser Thematik liegt ein Bericht des Landessportbunds Bremen e.V. (LSB) vor. Immobilien Bremen, vertreten durch Herrn Volker Andrae, wird mündlich dazu berichten.

Bericht LSB:

Aufstellung der derzeit wegen Sanierungsarbeiten dem Sport nicht oder nicht vollständig zur Verfügung stehende Sporthallen:

- Oberschule an der Hermannsburg – Sperrung bis Sommer 2018
- Oberschule im Park - Sperrung nach Brand im November 2016
- Schule an der Carl-Schurz-Straße – bis Sommer 2017
- Schule Auf den Heuen – bis Sommer 2017
- Schulzentrum an der Alwin - Lonke-Straße - Sperrung bis Sommer 2018; Die Sporthalle wurde als Notunterkunft genutzt und soll saniert werden.
- Schulzentrum Sebaldsbrück - Ein Drittel der Dreifachsporthalle steht nicht zur Verfügung.
- Schulzentrum Walle (Halle Nord) – bis Frühjahr 2018
- Schule an der Schmidtstraße - Die Turnhalle kann zwar genutzt werden, es stehen allerdings keine Sanitärräume und Umkleiden zur Verfügung.

Grundsätzliches Verfahren: Sobald das Sporthallenmanagement (SHM) beim LSB von einer Sperrung in Kenntnis gesetzt wird, werden diese Information an die entsprechend betroffenen Vereine weitergegeben. Bei Sperrungen z.B. auf Grund von Grundsanierungen (welche i.d.R. frühzeitig bekanntgegeben werden) versucht das SHM im Dialog mit den Nutzern passende Ersatzzeiten in umliegenden Sporthallen zu finden, sodass ein Trainingsbetrieb während einer Sanierungsphase aufrecht erhalten werden kann.

Dies beinhaltet auch, dass das SHM bei anderen Vereinen nachfragt, ob Hallenzeiten an die von den Ausfällen betroffenen Vereine abgegeben werden können. Das detaillierte Vorgehen hängt zum einen von der Dauer der Sperrung und auch immer etwas von der betroffenen Sporthalle ab, Dreifach- oder Einfachhalle, Punktspielbetrieb etc.

Ergänzend wird Frau Karoline Müller, Geschäftsführerin des LSB, Nachfragen beantworten.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Aus den Berichten ergeben sich keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Sporthallen werden durch weibliche und männliche Sportler*innen im gleichen Maße genutzt.

E. Beteiligung/Abstimmung

keine

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt die Darstellung sowie die Berichte von Immobilien Bremen bzw. dem Landessportbund zur Kenntnis.